



In den spanischen Pyrenäen, im Val d'Aran, ereignete sich am Montagabend ein Erdbeben der Stärke 3,5. Es war auch auf der französischen Seite zu spüren.

Während in der Nacht von Montag auf Dienstag in den Pyrenäen dicke Schneeflocken fielen, bebte auf spanischer Seite die Erde. Im Val d'Aran war am Montagabend um 23.06 Uhr ein Erdbeben zu spüren. Ein Erdbeben der Stärke 3,5, wie das spanische Seismische Institut berichtet. Das französische Institut spricht von einer Magnitude von 3,4. Das Epizentrum befand sich in Benasque in der spanischen Provinz Aragon.

Terremoto en el Valle de Benasque. Corto en duración pero intenso. ¿Alguien puede ofrecer más datos? #terremoto #valledebenasque

— Crispi Kastel (@Crispi_Kastel) February 26, 2024

Ein Bewohner des Benasque-Tals sagte in der Zeitung Heraldo de Aragón: „Es war, als ob ein Güterzug vorbeifahren würde“. Andere Einwohner berichten: „Es hat sich nichts bewegt, aber wir haben die Erschütterungen gespürt und Lärm gehört“.

Das Erdbeben war am Montagabend auch in den französischen Pyrenäen in der Nähe von Luchon zu spüren, wie mehrere Internetnutzer in den sozialen Netzwerken berichten.

Das letzte nennenswerte Erdbeben in der Region fand im April 2023 mit einer Stärke von 4,7 statt. Das Epizentrum lag damals etwa 30 km südlich von Tarbes in Richtung des Skiortes La Mongie.

In den Pyrenäen ereignen sich jedes Jahr etwa 500 kleine und kleinste Erdbeben.